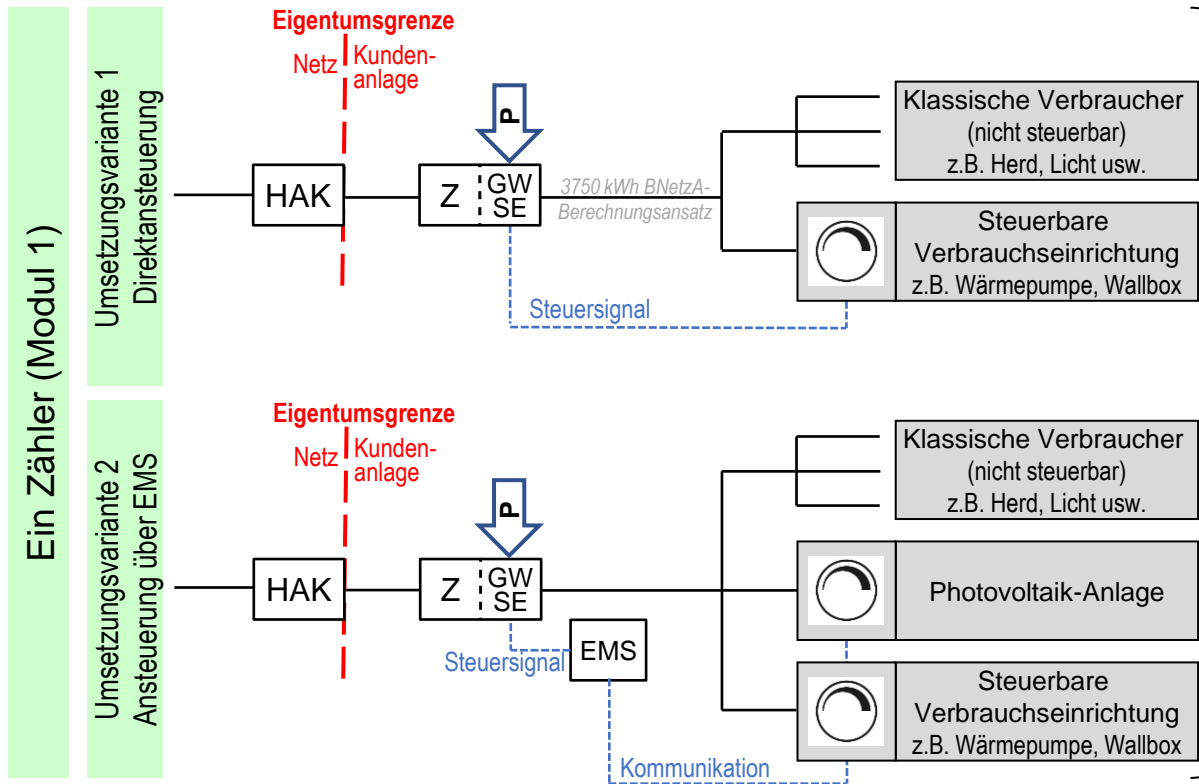


Übersicht „§ 14a EnWG/BNetzA-Vorgaben“ Inkraftsetzung zum 1. Januar 2024



Abrechnungsvorgaben nach Modul 1

Pauschale Netzentgeltreduzierung	Brutto
Jährliche Reduzierung	80 €/a
+ Stabilitätsprämie ($3750 \text{ kWh/a} \times \text{AP}^* \times 0,2$) €/a
= Pauschale Reduzierung €/a

* Arbeitspreis ohne registrierende Lastgangmessung in der Niederspannung des jeweiligen Netzbetreibers

Beispielrechnung (AP netto 7,85 | brutto 9,34 ct/kWh)

Jährliche Reduzierung	80 €/a
+ Stabilitätsprämie ($3750 \text{ kWh/a} \times 9,34 \times 0,2$)	70 €/a
= Pauschale Reduzierung (brutto)	150 €/a

Ergänzend zu Modul 1 ist ab 2025 ein Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten (Modul 3) vorgesehen.

- Vereinbarung ist für den Betreiber optional
- Ausgestaltung obliegt dem Netzbetreiber

Abkürzungen:

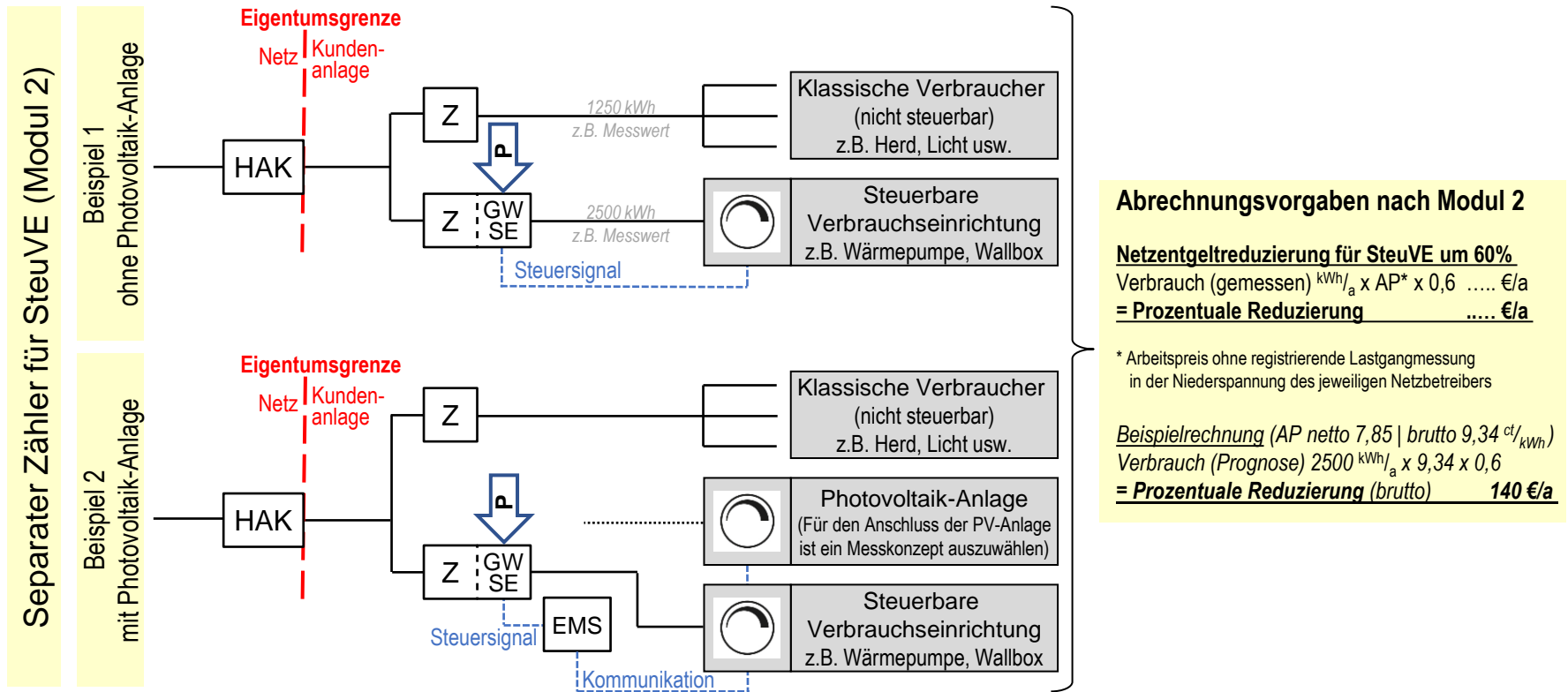
SteuVE = Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (z.B. Wärmepumpe, Wallbox) größer 4,2 kW
HAK = Hausanschlusskasten || Z = Zähler (Hinweis: An das GW werden alle Z angebunden)
GW|SE = Gateway Steuereinheit (Hoheit Netz-/Messstellenbetreiber)
EMS = Energiemanagementsystem (Hoheit Anschlussnehmer/Anlagenbetreiber)
P = Vorgabe netzwirksamer Leistungsbezug der SteuVE (Beschränkung auf Anforderung)

Anmerkungen:

- Klassische Haushaltsverbraucher bleiben unbehelligt.
- Ein Leistungsbezug von 4,2 kW je SteuVE ist immer zu gewähren.
- Für mehrere SteuVE sind die Leistungsbezüge zu summieren.
- Bestandsanlagen (Inbetriebnahme bis 31.12.2023) haben Übergangsvorschriften.

Diese Grafik kann nicht alle Regelungen der EnWG/BNetzA-Festlegungen abbilden.

Übersicht „§ 14a EnWG/BNetzA-Vorgaben“ Inkraftsetzung zum 1. Januar 2024



Abkürzungen:

- SteuVE = Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (z.B. Wärmepumpe, Wallbox) größer 4,2 kW
- HAK = Hausanschlusskasten || Z = Zähler (Hinweis: An das GW werden alle Z angebunden)
- GW/SE = Gateway Steuereinheit (Hoheit Netz-/Messstellenbetreiber)
- EMS = Energiemanagementsystem (Hoheit Anschlussnehmer/Anlagenbetreiber)
- P = Vorgabe netzwirksamer Leistungsbezug der SteuVE (Beschränkung auf Anforderung)

Anmerkungen:

- Klassische Haushaltsverbraucher bleiben unbehelligt.
 - Ein Leistungsbezug von 4,2 kW je SteuVE ist immer zu gewähren.
 - Für mehrere SteuVE sind die Leistungsbezüge zu summieren.
 - Bestandsanlagen (Inbetriebnahme bis 31.12.2023) haben Übergangsvorschriften.
- Diese Grafik kann nicht alle Regelungen der EnWG/BNetzA-Festlegungen abbilden.